

**Der KLAUS-MICHAEL KÜHNE-PREIS 2020
an CHRISTIAN BARON
für „EIN MANN SEINER KLASSE“**

Das Harbour Front Literaturfestival vergibt den *Klaus-Michael Kühne-Preis* zum elften Mal an das beste Romandebüt des Jahres.

Der mit 10.000 Euro dotierte Preis soll junge Literatur fördern und deren Bedeutung unterstreichen.

Die Mitglieder der Hauptjury - Felix Bayer (SPIEGEL), Stephanie Krawehl (Buchhandlung Lesesaal), Stephan Lohr (NDR Kultur a.D.), Maximilian Probst (ZEIT) und Meike Schnitzler (BRIGITTE) - begründen ihre Entscheidung für Christian Baron und seinen Roman „Ein Mann seiner Klasse“ (Claassen) wie folgt:

*„In seinem autobiografisch angelegten literarischen Debüt ‚Ein Mann seiner Klasse‘ beschreibt Christian Baron auf sehr eindrückliche Art das Aufwachsen in einer dysfunktionalen Familie in Armut. Die Jury hat besonders überzeugt, dass die Leserinnen und Leser in ein Milieu geführt werden, das oft nur als statistische Größe auftaucht. Hier bekommt diese Welt eine Stimme und das in einer literarisch klug gestalteten Weise. Christian Baron verzichtet auf Klischees und ideologische Zuordnungen. Vielmehr entlarvt er die Muster gesellschaftlicher Kategorisierungen und überzeugt durch die Bestandsaufnahme eines Lebens mit einem stets betrunkenen und prügelnden Vater und einer depressiven und früh an Krebs gestorbenen Mutter -
„Mit allem Schrecken, mit allem Schmerz, aber auch mit den Momenten von Stolz und Glück.““*

Die Preisverleihung findet am 20. September 2020 um 11:00 Uhr im Hotel „The Fontenay“ (Fontenay 10 · 20354 Hamburg) statt.

Im anschließenden Gespräch geht es um die Frage:

„Was macht ein gutes Debüt aus?“

Dazu befragt die Autorin Kristine Bilkau (2015 für ihr Debüt „Die Glücklichen“ mit dem *Klaus-Michael Kühne-Preis* ausgezeichnet) den Preisträger 2020 Christian Baron sowie zwei Literaturmenschen, die es wissen müssen: die Bestsellerautorin Dora Heldt und den Journalisten Maximilian Probst (ZEIT).

Hamburg, 16. September 2020